

AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG FÜR TECHNISCHES PERSONAL IN KOMMUNALEN UMWELTVERWALTUNGEN



- ▶ **Qualifizierungslehrgang mit Abschlussprüfung und Zertifikat**
- ▶ **11 Pflichtlehrgänge**
- ▶ **2 Wahlpflichtveranstaltungen**
- ▶ **Für Mitarbeiter/-innen in der kommunalen Umweltverwaltung**

Mit freundlicher Unterstützung von:





Qualifizierung für die kommunale Umweltverwaltung

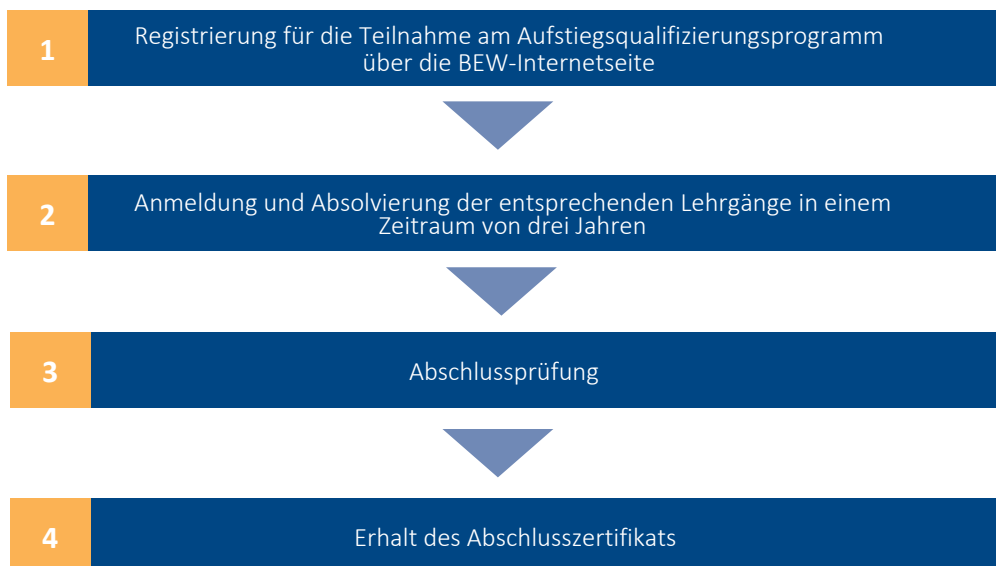
Die Aufstiegsqualifizierung „Technischer Umweltschutz und Verwaltungshandeln“ bietet technischen Angestellten in Umweltämtern (u.a. Personen mit abgeschlossener Meister- oder Techniker Ausbildung) und Quereinsteigern in den technischen Umweltschutz mit einem abgeschlossenen natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Studium, die Möglichkeit, höherwertige Tätigkeiten mit einer größeren Verantwortung in den Bereichen **Immissionsschutz, Gewässerschutz, Bodenschutz** und **Abfallentsorgung/Kreislaufwirtschaft** in der kommunalen Umweltverwaltung zu übernehmen.

Zur Erreichung des Fachwissens wurde dieser Qualifizierungslehrgang entwickelt. Der Lehrgang besteht aus einem Lehrgangsteil zur Erlangung von Grundkenntnissen aus verschiedenen Themen des Umweltrechts, einer Vermittlung vertiefender Kenntnisse sowie einem Lehrgangsteil zur Anwendung des Erlernten inkl. einer Abschlussprüfung.

Der Fortbildungsteil umfasst den Besuch einer bestimmten Anzahl von Pflicht- und Wahlpflicht-Lehrgängen des BEW. Insgesamt müssen 11 Pflichtveranstaltungen und 2 Wahlveranstaltungen besucht werden, um zur abschließenden Prüfung zugelassen zu werden. Die Absolvierung der Veranstaltungen muss dabei innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren erfolgen.

Das vorliegende Programm „Aufstiegsqualifizierung für technisches Personal in kommunalen Umweltverwaltungen“ wurde auf Wunsch von kommunalen Umweltämtern in Nordrhein-Westfalen und in Zusammenarbeit mit diesen und den kommunalen Spitzenverbänden (Landkreistag NRW, Städte- und Gemeindebund NRW, Städtetag NRW) erarbeitet.

IHR WEG ZUR ERFOLGREICHEN ABSOLVIERUNG DER AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG



Pflichtveranstaltungen:

GRUNDLEGENDE KENNTNISSE

- ▶ **Basiswissen Umweltrecht** (Kursnummer: UA221, 2 Tage)
- ▶ **Basiswissen Immissionsschutzrecht** (Kursnummer: UA013, 2 Tage)
- ▶ **Basiswissen Kreislaufwirtschaftsrecht** (Kursnummer: UA222, 2 Tage)
- ▶ **Basiswissen Bodenschutz und Altlasten** (Kursnummer: AA563, 2 Tage)
- ▶ **Basiswissen Wasserrecht** (Kursnummer: UA223, 2 Tage)



VERTIEFENDE KENNTNISSE

- ▶ **Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen** (Kursnummer: DW015, 2 Tage)
- ▶ **Gefahrstoffrechtliche Bewertung und Einstufung von Stoffen und Gemischen** (Kursnummer: UA270, 2 Tage)
- ▶ **Genehmigung und Überwachung von nicht genehmigungsbedürftigen BImSchG-Anlagen** (Kursnummer: UA280, 2 Tage)
- ▶ **Europäische Naturschutzbestimmungen in der Planungs- und Genehmigungspraxis** (Kursnummer: UA152, 2 Tage)



ANWENDUNG UND VERTIEFUNG DES ERLERNTEN

- ▶ **Verwaltungsprozesse und Verwaltungshandeln** (Kursnummer: UA275, 2 Tage)
- ▶ **Planspiel: Die Umweltüberwachung in der behördlichen Praxis** (Kursnummer: DW500, 3 Tage)



Wahlpflichtveranstaltungen:

Zusätzlich müssen mindestens 2 Wahlpflichtveranstaltungen besucht werden. Aktuell werden die folgenden Wahlpflichtveranstaltungen angeboten:

- ▶ **Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm** (Kursnummer: DW056, 1 Tag)
- ▶ **Genehmigung und Überwachung von Abwassereinleitungen** (Kursnummer: UA047, 1 Tag)
- ▶ **Umsetzung der Nachweisverordnung** (Kursnummer: KA036, 1 Tag)
- ▶ **Die Mantelverordnung kompakt: Neue Ersatzbaustoffverordnung, Novelle der Bundes-BodenschutzV, Änderungen der DeponieV** (Kursnummer: KA137, 1 Tag)
- ▶ **Praxisumsetzung der TA Luft** (Kursnummer: UA033, 2 Tage)



Weitere Informationen zur Aufstiegs-Qualifizierung

ZIELGRUPPE

Die folgenden Personengruppen sind zur Teilnahme berechtigt:
Technische Angestellte (u.a. mit abgeschlossener Meister- oder Techniker Ausbildung) bei kommunalen Umweltämtern sowie Quereinsteiger in kommunale Umweltämter, z.B. mit natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studienabschlüssen.



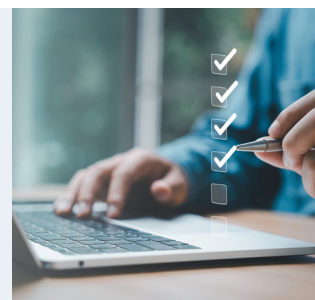
REGISTRIERUNG

Um an der Aufstiegsqualifizierung teilnehmen zu können, müssen Sie sich vor Beginn auf unserer Internetseite unter www.bew.de/aufstiegsqualifizierung unverbindlich und kostenlos registrieren. Danach können Sie sich über die Veranstaltungsseiten der einzelnen Kurse für diese anmelden. Sie erhalten dann in regelmäßigen Abständen eine Information per E-Mail, welche Kurse Sie bereits absolviert/gebucht haben und wie weit Ihr Fortschritt ist.



ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Abschlussprüfung ist eine schriftliche Prüfung. Die Prüfungszeit beträgt 120 Minuten. Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist der Nachweis des Besuchs der Lehrgänge innerhalb der vergangenen drei Jahre. Die Abschlussprüfung wird zweimal jährlich, jeweils im März und Oktober im BEW angeboten. Die Prüfungstermine werden über die Internetseite des BEW bekannt gegeben.



ZERTIFIKAT

Jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer erhält nach der Absolvierung des vollumfänglichen Lehrgangsprogramms und Bestehen der Abschlussprüfung ein Abschlusszertifikat mit dem Titel „Technischer Umweltschutz und Verwaltungshandeln“. Auf dem Abschlusszertifikat werden die von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer besuchten Lehrgänge aufgeführt sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung und die erzielte Prüfungsnote bestätigt.



Mit freundlicher Unterstützung von:



BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH

Ihr Ansprechpartner für die
Aufstiegsqualifizierung:

Dr. Edgar Tschech
Fachbereichsleiter
Telefon: 02065 - 770-127
Email: edgar.tschech@bew.de

Standort Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065 - 770-0

Standort Essen
Wimberstr. 1
45239 Essen
Telefon: 0201 - 8406-6